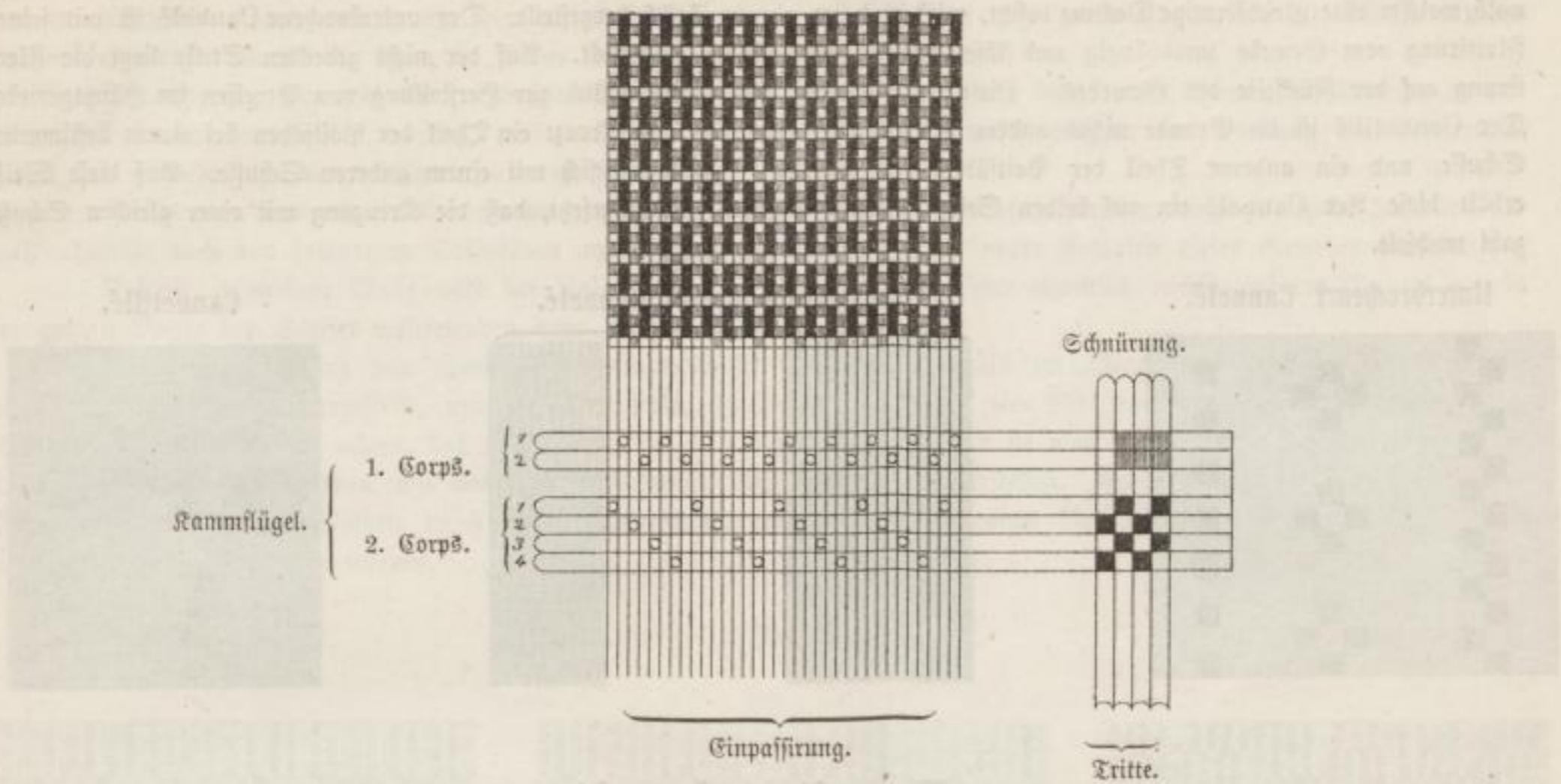


Patrone Nr. 1.



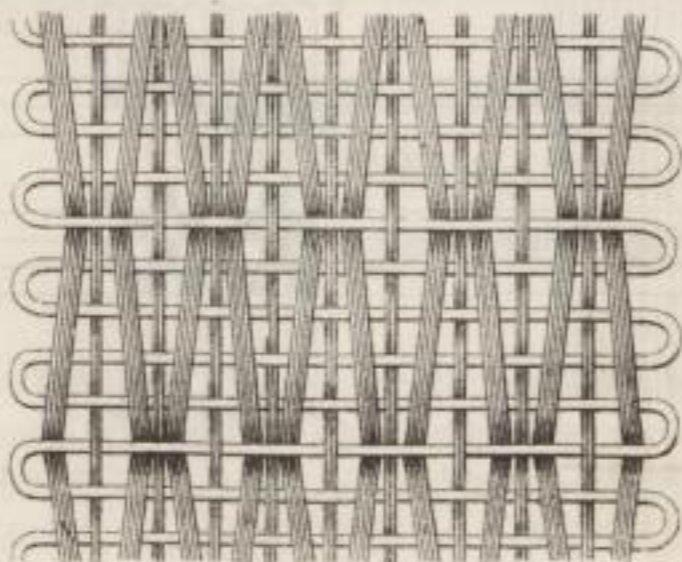
Es entsteht also durch diese Bindung keine Theilung von 2 zu 2 Poilfäden, und der Effect der Flottirung scheint alsdann von je 2 zu 2 Poilfäden ungetrennt zu sein, wie nachstehende Zeichnung Nr. 3, die den Bindungs-Effect zeigt, veranschaulicht.

Wenn man den Decker der Flottirung aber von 5 zu 5 Schüssen abbindet, wie in Patrone Nr. 2 und Figur Nr. 4, so ist die Theilung der Poilfäden vollständiger getrennt, vorausgesetzt, daß die Kreuzung der Stückfäden da, wo die Poilfäden abbinden, das eine Mal mit der Hebung der ungeraden, und das andere Mal mit der Hebung der geraden Fäden abwechselt. Auf diese Weise kann die Vereinigung von 2 zu 2 Poilfäden nicht mehr vorkommen.

Seiten-Ansicht.



Bindungs-Effect von Fig. Nr. 3.



Bindungs-Effect von Fig. Nr. 4.

